

# Vollzeitstellenberechnung im Dienstplan: Erklärung der Berechnung

## Ziel des Artikels

Dieser Artikel dient Ihnen als Erklärung für die Vollzeitstellenberechnung im Dienstplan. Da die weitere Berechnung der Vollzeitstellen auf den Zahlen der Pflegesatzvereinbarung basiert, sind die Ergebnisse nicht miteinander vergleichbar.

## Betrachtungsweisen des Personalschlüssels

Es gibt drei unterschiedliche Betrachtungsweisen des Personalschlüssels in der Anwendung, mit jeweils unterschiedlichen Zielen:

1. Die Vollzeitstellenauswertung soll den/die DienstplanerIn bei der Planung unterstützen und dafür sorgen, dass über den Monat verteilt der zukünftige Mitarbeitereinsatz sinnvoll gestaltet wird, weshalb hier z.B. auch eine Ausfallquote enthalten ist.
2. Die Pflegesatzvereinbarung statisch soll Ihnen anzeigen welche MitarbeiterInnen grundsätzlich beschäftigt sind, unabhängig davon wie sie tatsächlich im Dienstplan eingesetzt wurden.
3. Die Pflegesatzvereinbarung dynamisch prüft den tatsächlichen Mitarbeitereinsatz im Dienstplan rückblickend, um zu prüfen, ob der Personalschlüssel generell erfüllt wurde.

Durch die unterschiedlichen Zielbilder unterscheiden sich auch die Werte und Einflussfaktoren.

## Verwandte Artikel

Content by label

There is no content with the specified labels

## Vollzeitstellen im Dienstplan

In dem Ausdruck der Pflegesatzvereinbarung ist die Soll-Anzahl der Mitarbeiter in Vollzeitstellen für die Pflege angegeben, in diesem Beispiel für den 18.05.2022 mit **38,79 VZS** (*Bild 1*, errechnet sich aus dem Personalschlüssel, anwesende Bewohner \* Pflegegrad) **4,80 VZS** (*Bild 1*, aus dem Personalschlüssel für §43b) = **43,59 VZS**.

Zeitraum: Organisationseinheit: Belegungsgrundlage: <b>Tatsächliche Belegung</b> <b>Bereich Pflege und Betreuung</b>				
<b>Pflegebedarf</b>				
Einstufung	Personalschlüssel	Anzahl der Bewohner	Anzahl der Mitarbeiter	
kein Pflegegrad	1 : 0,00	0,00	0,00	
Pflegegrad 1	1 : 7,24	0,00	0,00	
Pflegegrad 2	1 : 4,37	15,00	3,43	
Pflegegrad 3	1 : 2,87	42,00	14,62	
Pflegegrad 4	1 : 2,12	26,00	12,28	
Pflegegrad 5	1 : 1,89	16,00	8,45	
<b>Σ = 3,4</b>		<b>99,00</b>	<b>38,79</b>	
<b>Zusätzlicher Betreuungsbedarf (§ 43b SGB XI)</b>				
- erfüllt -	1 : 20,00	96,00	<b>4,80</b>	
<b>Soll-Ist-Vergleich</b>				
Bezeichnung	Pflegekraft	Stunden	davon Fachkraft	Stunden
Soll Vollzeitstellen	38,79	<b>213,36</b>	19,40	106,68
davon Soll Vollzeitstellen Nachtdienst	2,00	11,00	<b>213,36-26,40 = 239,76 Sollstunden</b>	
Soll Vollzeitstellen Betreuung nach § 43b SGB XI	4,80	<b>26,40</b>		
Ist Vollzeitstellen	1,49	8,18	1,49	8,18
davon Ist Vollzeitstellen Nachtdienst	0,00	0,00	0,00	0,00
Differenz zu LQV	- 42,10	-231,98	- 92,35 %	- 17,91
Ausfallquote	100,00 %		100,00 %	-98,90 -97,80 %

Eine Vollzeitstelle entspricht 38:30 Stunden/Woche (*Bild 2*, aus Administration des Personalschlüssels, also 5,5h/Wochentag), daraus ergibt sich ein Soll von 43,59 \* 5,5 = **239,76 Stunden** (213,36 Stunden für PG 1-5 + 26,4h für §43b, *Bild 1*).



[illegible]